

Soeben wurde verschickt:

JUDEN IN DER DEUTSCHEN POLITIK

VON RUDOLF SCHAY

320 Seiten, 16 Einzelbildnisse auf
Tafeln, zweifarbiger Umschlag.
Ganzleinen. / Preis RM. 7.—

Im Rahmen der gesamtpolitischen Entwicklung Deutschlands von den Freiheitskriegen bis heute werden die prägnantesten jüdischen Politiker gezeichnet.

Marx, Lassalle, Bernstein, Eisner, Rosa Luxemburg und andere Sozialisten, die Führer der bürgerlichen Bewegung: Lasker, Bamberger, Preuß, Theodor Wolff, Georg Bernhard, Rathenau erstehen in voller Lebendigkeit. Auch dem Gründer der preussisch-konservativen Adelspartei, Stahl, ist ein Abschnitt des Buches gewidmet.

Neben den Genannten werden in den sechzehn Aufsätzen sowie in der instruktiven Einleitung „Deutschlands Weg seit 1815“ und der zusammenfassenden „Bilanz“ so ziemlich alle Personen irgendwie behandelt, die ideologisch oder politisch als Marksteine der Entwicklung anzusehen sind: Bismarck, Hegel, Feuerbach, Friedrich Wilhelm IV., Bebel, Liebknecht, Heine, Treitschke, Wilhelm II. usw. usw. Ein erschöpfendes Personenregister mag eine Vorstellung von der Fülle des verarbeiteten Stoffes und der Weite der Gesichtspunkte geben.

Ein formvolles, lebendig und fesselnd geschriebenes, von tiefem Ernst getragenes (auch sehr gut ausgestattetes) Buch, das jeder politisch Interessierte mit Gewinn lesen wird.

In der gleichen Serie bis jetzt erschienen:

DIE JUDEN IN DER KUNST. Von Karl Schwarz. Mit 50 Tafeln in Kupfertiefdruck und 9 Textabbildungen. In Ballonleinen RM. 8.—

JUDEN AUF DER DEUTSCHEN BÜHNE. Von Arnold Zweig. Über 300 Seiten mit 16 Bildnissen auf Tafeln. In Ballonleinen RM. 7.—

JUDEN IN DER DEUTSCHEN LITERATUR. Essays über zeitgenössische Schriftsteller. Herausgegeben von Gustav Krojanker. In Ganzleinen RM. 8.—

WELT-VERLAG / BERLIN W 57, PALLASSTRASSE 10/11



Verkehrt nur direkt (Ausland: Faktur i. L.)

